

Aus dem Rathaus

ZUKUNFTSREISE - Flaggen rufen zum Mitmachen auf

„Eine Stadt macht sich auf! Machen Sie mit?“, so die Botschaft der 24 ZUKUNFTSREISE-Flaggen im gesamten Stadtgebiet. Oberbürgermeister Peter Kuras und der Moderator des Kulturforums Dr. Thomas Holzmann hissten Mitte April die ersten Flaggen vor dem Dessauer Rathaus. Sie symbolisierten damit den Start der verstärkten Teilnehmerwerbung für das Bürgerbeteiligungsprojekt „ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau“, das nach der Sommerpause anlaufen soll.

Sein Ziel ist nach Darstellung von Oberbürgermeister Peter Kuras die Entwicklung einer Vision für ein zukunftsstarkes Dessau-Roßlau durch die Einwohnerschaft selbst. „Wir wollen, dass die Menschen gemeinsame Ziele für das Dessau-Roßlau von morgen formulieren und vielleicht auch schon passende Projektideen dazu entwickeln“, so das Stadtoberhaupt.

Unterstützung werden die Bürgerinnen und Bürger dabei von einem neutralen Moderatorenteam erhalten, welches bereits gesammelte Erfahrungen aus anderen Städten mitbringt. Ermöglicht wird das Projekt auch durch Förderung aus dem Demografie-Programm des Landes. Mitmachen können grundsätzlich alle Einwohnerinnen und Einwohner von Dessau-Roßlau und Einpendelnden, die mindestens 14 Jahre alt sind. Sie brauchen kein Fachwissen, gefragt sind vielmehr die Alltagserfahrungen und entsprechende Ideen der Bürgerschaft für die Zukunft der Stadt Dessau-Roßlau.

„Die ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau verspricht für alle Beteiligten einen Gewinn an Wissen und einen sehr interessanten Austausch mit anderen.



Oberbürgermeister Peter Kuras und Dr. Thomas Holzmann rufen die Bürgerschaft mit dem Hissen der ZUKUNFTSREISE-Flaggen zum Mitmachen auf.
Foto: Hertel

Gleichzeitig wird eine ganz besondere Möglichkeit geboten, sich in wirksamer Weise für die Erschließung besonderer Zukunftschancen und neue Wege in der Stadt einzusetzen“, betont Dr. Thomas Holzmann, Moderator des Kulturforums, das die ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau in maßgeblicher Weise initiiert hat und auch weiterhin unterstützend begleitet.

Das geplante Projekt erfährt viel positive Resonanz von der Stadtgesellschaft. So gibt es schon rund 100 Voranmeldungen von Interessierten. Außerdem rufen ZUKUNFTSREISE-Botschafterinnen und -Botschafter aus verschiedenen Bereichen der Bürgerschaft zum Mitmachen auf.

Dies erfolgt z.B. durch die Aufnahme und Sendung von Filmclips über den Offenen Kanal Dessau:

- So wirbt zum Beispiel Marie Leifheit vom Stadtschülerrat insbesondere unter Jugendlichen für eine Teilnahme an dem Projekt.

- Saskia Angelmann, die aus beruflichen Gründen mit ihrer jungen Familie nach Dessau-Roßlau zurückgekehrt ist, sowie Stadtteilensprecher René Schönau fordern speziell Eltern auf, sich mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen in die gemeinsame Visionsentwicklung miteinzubringen.
- Auch Studierende und Menschen aller anderen Altersgruppen und Gesellschaftsbereiche sind gefragt. So sehen die ZUKUNFTSREISE-Botschafter Huner Khalil (Student) und Markus Gleis (UBA-Mitarbeiter) viel Potenzial in Dessau-Roßlau, das durch die geballte Ideenkraft der Bürgerinnen und Bürger in

der Stadt zum Wohl aller aktiviert werden kann.

Die Stadt sammelt laut Projektleiterin Anita Steinhart von der Geschäftsstelle ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau im OB-Dezernat noch bis Mitte Juni weitere Interessenbekundungen und setzt dabei auf eine große Beteiligungsbereitschaft von Personen aus allen Altersgruppen, sozialen Schichten sowie Stadtteilen, die in Dessau-Roßlau wohnen oder arbeiten. Wollen Sie mitmachen? Dann bitte den Interessenbekundungsbogen ausfüllen, der auf der Homepage zu finden ist oder über die untenstehende Geschäftsstelle angefordert werden kann.

Voranmeldung bis 15.06.21 im Internet über:
zukunftsreise.dessau-rosslau.de

Schriftliche Anforderung des Interessenbekundungsbogens über:
Stadt Dessau-Roßlau
Dezernat I - Geschäftsstelle ZUKUNFTSREISE
Zerbster Str. 4
06844 Dessau-Roßlau

mailto:zukunftsreise@dessau-rosslau.de
0340/ 204-2201

Mehr zu dem Projekt bald auch über Instagram und Facebook.